

Lübecker

Tagesszeitung für

Volksbote

Das arbeitende Volk

Nummer 20

Montag, 2. April 1928

35. Jahrgang

Der Reichstag ist aufgelöst!

Das letzte Hoch auf die Republik

Am Sonnabend um die Mittagsstunde trat der Reichstag zu seiner Schlußsitzung zusammen, die Bänke aller Fraktionen waren besetzt. Nur bei den Kommunisten klafften breite Lücken. Nur neun Abgeordnete beider kommunistischer Richtungen waren anwesend. So mancher der Rechts- oder Links-Kommunisten hat sich außerhalb der deutschen Grenzpfähle in Sicherheit gebracht. In wenigen Minuten ist es mit der Immunität der Abgeordneten zu Ende. Zahlreiche kommunistische Abgeordnete werden noch durch den Oberreichsanwalt und andere Staatsorgane verfolgt und sind daher vorzeitig abgereist. Die letzte Sitzung dieses Reichstages begann — mit dem Eintritt eines neuen Abgeordneten. Als Präsident Lobe sagte: An Stelle des verstorbenen Abgeordneten Rheinländer ist neu in das Haus eingetreten Herr Abg. ... ging der Name des Eintagsabgeordneten unter lärmiger Heilerkeit der Abgeordneten und der Tribünen unter. In wenigen Minuten war die dritte Lesung des Handelsvertrags mit Griechenland beendet. Gegen die Stimmen der Deutschnationalen, der Kommunisten und einiger Splitterparteien wurde er angenommen.

Nun hatte der Reichstag sein Arbeitsprogramm erledigt. Sein Ende war da. An der Ecke der dichtbesetzten Regierungsbank erhob sich, von seiner Krankheit gut erholt,

Reichskanzler Dr. Marx.

Neben und hinter ihm standen vollzählig die Reichsminister und scharenweise hohe Beamte der Reichsministerien. In schmuckloser Vorlesung sprach der Kanzler dem hohen Hause Dank und Anerkennung aus. Es war, als wenn ein angeführter Oberlehrer vor seiner Gymnasialklasse steht und ihr für ihre Leistungen das Zeugnis „im ganzen befriedigend“ für das Betragen „nicht ohne Tadel“ ausstellt. Die Vorlesung schloß mit der Auflösungsorder des Reichspräsidenten. Die Abgeordneten hörten die Kundgebung des Staatsoberhauptes stehend an. Auch die Deutschnationalen erhoben sich nicht. Als der Reichskanzler die Unterschrift der Auflösungsorder verlas: „Der Reichspräsident von Hindenburg...“, ertönten aus den Reihen der Sozialdemokraten Bravorufe. Es war wohl das erste Mal, daß der Reichspräsident von Hindenburg sozialdemokratischen Beifall fand.

Ehe der Präsident seine Schlußrede beginnen konnte, ging der Führer der Deutschen Volkspartei Dr. Scholz die Treppe zur Regierungstribüne hinauf und hielt von dort eine kurze Dankansprache für die liebenswürdige, humorvolle und auch straffe Geschäftsführung des Präsidenten. Das ganze Haus nahm diesen berechtigten Dank mit stillem Beifall auf. Auch die Kommunisten und Nationalsozialisten veranstalteten keine Gegenkundgebung. Dann

Schloß die Sitzung mit einer der meisterhaften Präsidialreden Paul Löbes.

Er ging über die üblichen Dankesworte hinaus und hielt dem deutschen Volk einen kurzen erklärenden Vortrag über die gewaltige Arbeitsleistung des Reichstages. Der Inhalt dieser Rede wird umstritten bleiben, aber die Arbeitsanforderungen an die Abgeordneten sind ungeheuer. Mit vollem Recht hob der Präsident heraus daß die Arbeit immer mehr aus dem Plenum in die Ausschüsse gedrängt werde. Daher gewährte über den Arbeitseifer des Parlaments. Die letzten Worte Löbes waren eine Mahnung an die Abgeordneten und an die Parteien, sich die unwürdigen Auftritte der letzten Parlamentstage nicht zum Muster zu nehmen. Jeder müsse den Wahlkampf bei aller sachlichen Schärfe mit der Achtung vor dem Gegner verbinden, dann werde, wenn das neue Parlament zusammentritt, keiner den Blick vor dem anderen zu senken brauchen.

Das Haus, mit Ausnahme der Kommunisten, erhob sich, um in

dreifaches Hoch auf das Volk und die Republik

einzustimmen. Die neun Kommunisten zogen sich während der Hochrufe auf Volk und Vaterland eiligst zurück. Von der Türe her kreischte einer ihrer Abgeordneten: „Nieder! Nieder!“ Langsam leerte sich der Saal. Händeschütteln in den Fraktionen, Abschied von Freunden und Gegnern; um den einen oder anderen greisen Parlamentarier scharen sich Kollegen zum Händedruck. In der Sozialdemokratischen Fraktion galt Dank und Abschied insbesondere den Genossen Bernstein, Hoch und Adolf Braun, die sich aus der Front des Parlamentarismus zurückziehen wollen. Jeder von ihnen ist ein Vorbild sozialistischer Treue und parlamentarischer Arbeitseifers.



Und jetzt wollen wir da drinnen mal tüchtig aufkehren!

Die Lohnbewegung der Buchdrucker

Die Lage im Reich

Bei der ungeheuren Erregung und Empörung, die der Schiedsspruch für das Buchdruckerwerk unter der Arbeiterschaft hervorgerufen hat, ist es nicht zu verwundern, wenn trotz der Verbindlichkeitserklärung in allen möglichen Orten Differenzen entstanden und im Augenblick infolge dessen lokale Streiks und Aussperrungen an der Tagesordnung sind. In den Königsberger Buchdruckereien sind die Gehilfen am Sonnabend früh nicht zur Arbeit erschienen. In Stettin wurde zwar in einer Versammlung der Gehilfenschaft beschlossen, die Kündigungen zurückzuziehen und Sonnabend früh die Arbeit fortzusetzen; als aber die Belegschaften morgens zur Arbeit kamen, fanden sie verschlossene Türen. Die Unternehmer waren sich einig geworden, die Buchdrucker auszusperrten. Sie gaben merkwürdigerweise keinerlei Gründe für den Aussperrungsbeschluss an. Die Gauleitung des Deutschen Buchdruckerverbandes, die sich sofort der Aussperrten annahm, richtete ein Schreiben an die Unternehmer, daß die Stettiner Buchdrucker bereit sind, die Arbeit aufzunehmen und sich als ausgesperrt betrachten. Gleichzeitig wurden die Unternehmer darauf aufmerksam gemacht, daß sie im Sinne der Schlichtungsordnung für den den Aussperrten zugefügten Schaden gesetzlich haftbar gemacht werden. In Dresden sind, nach Meldungen bürgerlicher Blätter, bei den „Dresdener Nachrichten“ die Gehilfen ausgesperrt worden, weil ein Teil der Buchdrucker sich weigere, die eingereichten Kündigungen zurückzuziehen.

Die Prinzipale hätten wirklich besser daran getan, an den einzelnen Orten von sich aus durch ein weiteres Entgegenkommen

in der Lohnfrage die durch den Schiedsspruch verbitterte Arbeiterschaft zu beruhigen. Statt zu beruhigen, giesen sie aber Öl ins Feuer. So hat der Vorstand des Kreises 7 (Sachsen) des Deutschen Buchdruckervereins in einem Rundschreiben die Erwartung ausgesprochen, „daß dem Zentrallichtungsamt und dem Reichsarbeitsminister nicht dadurch in den Rücken gefallen wird, daß über den Rahmen des Schiedsspruchs hinaus in den einzelnen Gebieten Lohnbewilligungen erfolgen.“ Diese Art organisierter Zurückhaltung der Leistungsmöglichkeiten auf Unternehmerseite wird den Prinzipalen eines schönen Tages noch teuer zu stehen kommen, wenn auch jetzt die Gehilfenschaft wohl oder übel in den sauren Apfel beißen und der Verbindlichkeitserklärung sich fügen muß.

Der Streik in Lübeck

In Lübeck haben heute vormittag Verhandlungen zwischen der Unternehmerorganisation und der Gehilfenschaft stattgefunden, die im Augenblick noch nicht beendet sind. Von der endgültigen Stellungnahme beider Parteien wird es abhängen, ob die bürgerlichen Zeitungen morgen erscheinen.

Eines muß aber heute schon festgestellt werden: Es wäre hier am Ort überhaupt nicht zur Arbeitsniederlegung gekommen, wenn die Geschäftsleitung der Lübeckischen Anzeigen nicht in sehr kurzfristiger Weise die Arbeiterschaft provoziert hätte. Ohne jeden Grund weigerte sich die Firma Borchers am Sonnabend, die Zurücknahme der eingereichten Kündigungen entgegenzunehmen. Erst dadurch wurde die Gehilfenschaft auch der anderen Druckereten zum Eintritt in den Abwehrkampf veranlaßt. Was für einen Vorteil die genannte Firma von der Anwendung solcher Scharfmachermethoden hat, ist nicht zu erkennen.

Dem Toten zum Gedächtnis

Eine Nachrede auf den gestorbenen Reichstag

Dr. L. 2. April 1928.

Dieser Reichstag hat so geendet wie er begonnen: mit Krach und Prügelei!

In seinem vorletzten Arbeitstag artete die Debatte in ein wildes Handgemenge aus. Außenstehende mögen diese bedauerliche Tatsache bemerken, um diesem Reichstag Würde und Besonnenheit abzusprechen.

Wir aber möchten, ohne irgend eine Schuldfrage anzurufen oder auch nur ein Wort zur Entschuldigung zu sagen, ein Kleines beitragen zum Verständnis dieser Vorkommnisse.

Die Abgeordneten saßen an dem betreffenden Donnerstag von 10 bis 12 in den Ausschüssen. Um 1 Uhr begann die Plenarsitzung gleich mit ganz großer Debatte und bei vollem Haus. Und abends nach 9 Uhr war noch immer die schärfste Diskussion im Gang ohne Erbarmen, ohne Pause, ohne gleichgültige Tagesordnungspunkte zum Ausruhen!

Eine beinahe zehnstündige Debatte! Dieser Tag, der so sehr das Ansehen unseres Parlaments schädigte, kann gleichzeitig angesprochen werden als das zutreffende Merkmal dieses Reichstages überhaupt: Er war ein Reichstag der Arbeit, der jähen und verbissenen Arbeit Tag um Tag, des rastlosen Bauens und Aufbausens.

Man denke einmal zurück. Die Nationalversammlung war mit der Verfassungsschöpfung ausgefüllt. Der erste Reichstag der Republik quälte sich mühselig durch Inflation und Ruhestampf. Der kurze im Mai 1924 gewählte Reichstag starb bevor er ruhig an die Arbeit gehen konnte. Bei der kommunistisch-völkischen Ueberfütterung war er weder arbeits- noch lebensfähig.

Noch im selben Jahr, am 7. Dezember, wurde dann der sieben aufgelöste Reichstag vom deutschen Volk berufen. Die sozialdemokratische Partei hatte den Aufstieg wieder angetreten. Wieder war sie mit 131 Abgeordneten die stärkste Partei. Es folgte die deutschnationale mit 111, das Zentrum mit 89, die Volkspartei mit 51, die Kommunisten mit 45, die Demokraten mit 32, die Wirtschaftspartei mit 21, die Bayerische Volkspartei mit 19, die Völkischen mit 14 Abgeordneten.

Im Laufe der Session haben sich dann Völkische und Kommunisten mehrmals gespalten und zerplittert, doch lohnt es sich nicht, diese Veränderungen zu verzeichnen.

Gleich bei Zusammentritt des Reichstages zeigte sich, daß er über eine feste und zugleich passende Regierungsmehrheit nicht verfügte. Obwohl die sozialdemokratische Partei 25 Sitze gewonnen hatte, war doch die Vertretung der Arbeiterschaft zu schwach, um die Regierungsbildung entscheidend zu beeinflussen. Oder besser gesagt: noch waren die den abseitsstehenden Kommunisten zugefallenen Arbeiterstimmen zu zahlreich.

Mit fünf verschiedenen Regierungen mußte sich dieser Reichstag deshalb abquälen. Mit Marx fing er an, und mit Marx hörte er auf. Und dazwischen versuchte Luther zweimal sein Glück. Nachdem der übermütig gewordene Luther über seinen leichtfertigen Flaggenerlaß gestürzt war, kam Marx wieder mit seinem schlachterprobten Kabinett der Mitte. Die übliche Weichnachtsrieß brach auch diesem das Genick. Und da machte der einseitige republikanische Präsidentschaftskandidat den Rechtsblock.

Damit begannen die schwärzesten Tage des toten Reichstages. Die Zentrumsliste war kaltgestellt; die Tragödie Wirth krieg auf; die Deutschnationalen wurden allmächtiger, als sie es selbst je geträumt hatten. Die Zollgesetzgebung, besonders die Getreidezölle, sollte die Junker zu guter Laune bringen. Und eine rücksichtslose Beamtenpolitik bereitete ganz langsam den Dolchstoß von hinten in den Rücken der Republik vor.

Das Zentrum machte lauren Gesichts mit in Erwartung des klingenden Lohnes. Ein der römischen Kirche wohlgefälliges Schulgesetz stand als Ausgleich im Handel.

Da schlug das altersschwache liberale Herz der Volkspartei, der alten Kulturkämpfergarde Bismarcks, noch einmal höher. Sie machte diesen römisch-monarchischen Schacher in seinen letzten Konsequenzen nicht mit. Das Schulgesetz fiel! Und damit fiel der Schacher. Und damit auch der Rechtsblock!

Und auch dieser Reichstag hatte seinen Sinn verloren. Er erledigte mit fanatischem Fleiß sein Pensum — Dienst ist Dienst — legte sich auf die linke Seite und starb ruhig und gottgegeben!

Sein Tod war der Auftakt zum Wahlkampf. Sache des Volkes ist es jetzt, mit der unglücklichen Regierung des Bürgerblocks die nötigen Schlußfolgerungen zu ziehen und eine feste republikanische Mehrheit in den neuen Reichstag zu schaffen. Und aus dieser Verpflichtung erwächst der Arbeiterschaft die doppelte Pflicht, ihr Teil dazu beizutragen und eine starke und mächtige Basis zu bieten für diese republikanische Mehrheit.

Wenden wir uns noch einmal kurz dem seligen Reichstag zu, um seine Arbeiten wenigstens andeutungsweise an uns vorüberziehen zu lassen. Von den rund 500 erledigten Gesetzen und Staatsverträgen seien nur genannt: Der Aufwertungskomplex, die Rentenbankkreditankalt, die Steuer- und Zollgesetze, die Arbeitslosenversicherung, das Geschäftsfrankengesetz, das Arbeitsgerichtsrecht, die Fürstenabfindung, das Kriegsschadenschuldgesez usw. usw.

Nicht alle diese Gesetzeswerke haben in der Arbeiterschaft Befriedigung ausgelöst. Bei der Mehrzahl von ihnen gab es im

K. Grosser Kontaklion Verkauf

Durch diesen großen Extra-Verkauf ist es Ihnen leicht gemacht, zu Ostern neu eingekleidet zu sein. Greifen Sie zu, es lohnt sich, jedes Stück ist schön und äußerst billig

KLEIDER

- Kasha-Kleider** sportliche Formen in schönen Farben, lange Ärmel **12⁷⁵**
- Kasha-Kleider** fesche Streifen, mod Ausschnitt, Rock in Falten **17⁵⁰**
- Kasha-Kleider** bes. schöne Farben Passe und kleidsame Plisseefalten **19⁷⁵**
- Wollribs-Kleider** in mod. Zweifarbenstellg. mit fein. Goldstickerei **22⁵⁰**
- Kasha-Kleider** mod. Pastellfarben in großer Formenauswahl **24⁵⁰**
- Kasha-Kleider** farb. gem. Jumper mit Krawatte, Rock fesche Falten **28⁷⁵**
- Velutine-Kleider** gute Qualität, in kleidsamen Formen und Farben **25⁰⁰**
- Velutine-Kleider** mit fein Crepe-de-chine-Westie, Rock m. tief. Falten **34⁵⁰**
- Velutine-Kleider** pa. Qual., Jumper mit eleganter Biesenverarbeitung **37⁵⁰**
- Crep-Georgette-Kleider** in fein. Pastellfarben, elegante Westen **42⁰⁰**
- Velutine-Kleider** eleg. Formen, für jede Figur geeign., als Ersatzf. Maß **49⁵⁰**
- Crep-Satin-Kleider** pa. Qualität eleg. Formen, moderne Farben **68⁰⁰**

BLUSEN

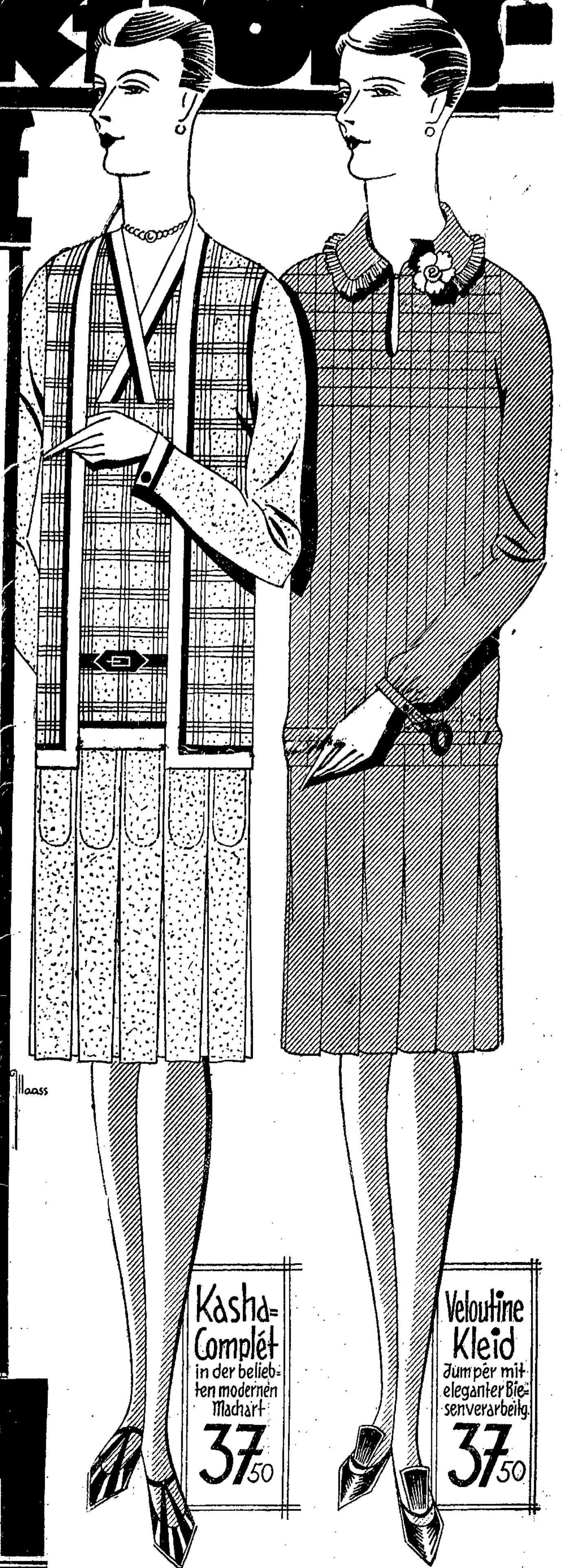
- Kunstseidene Blusen** in schönen Farbstellungen, hoch zu schließen **2⁷⁵**
- Trikot-Charmouse** in allen mod. Farb., Knopfgarn., hoch zu schließ. **6⁹⁵**
- Bast-Blusen** reine Seide, in feschen Formen, aparte zweifarb. Garnitur **8¹⁵**
- Bast-Blusen** reine Seide, bedruckt in aparten Farbstellungen, sehr fein **9⁷⁵**
- Trikot-Charmouse** elegante Falten Vorderteil u. Rücken, mod. Farben **11⁷⁵**
- Wachseidene Blusen** in weiß schöne Oberhemdform **12⁵⁰**
- Bast-Blusen** reine Seide, mit aparter bunter Stickerei **12⁵⁰**
- Weißer Wollblusen** in pa. Qualitäten, elegante Formen **14⁵⁰**
- Crepe-de-chine-Blusen** gute Qualitäten, in all. Farben, reiche Falten **15⁷⁵**
- Bast-Blusen** reine Seide, feinste Verarbeitung, elegante Formen **16⁷⁵**
- Crepe-de-chine-Blusen** weiß u. mod. Farb., m. fein. Oberhemdeins. **17⁵⁰**
- Weißer Wollblusen** in ganz fein. eleg. Waffelstoff, mit eleg. Krawatte **19⁷⁵**

MÄNTEL

- Kasha-Mäntel** mit geschmackvoller Biesenstepperei, flotte Kragenstell. **17⁵⁰**
- Kasha-Mäntel** gemust., m. feschem Vordergurt, alle modern. Farben **22⁵⁰**
- Kasha-Mäntel** elegante Biesen- u. Faltenlagen, große Auswahl **27⁵⁰**
- Herrenstoff-Mäntel** flotte, fesche Formen, Rücken-Faltenlagen **17⁵⁰**
- Herrenstoff-Mäntel** in schnittig. Formen, in großer Auswahl **22⁵⁰**
- Herrenstoff-Mäntel** gute Qualität, aparte Karos, Faltenlagen **32⁵⁰**
- Sport-Kostüme** in reicher Auswahl Kasha und Herrenstoff auf Seide **29⁷⁵**
- Sport-Kostüme** Herrenstoff, Passe, Falten- u. Taschen-Verarbeitung **37⁵⁰**
- Rips-Kostüme** in prima reinwoll. Qualität, Form u. Verarb. schnittig **49⁵⁰**
- Herrenstoff-Kostüme** reinwoll. Qualitäten, Jacke m. Passe u. Falt. **55⁰⁰**
- Herrenstoff-Kostüme** eleg. Form reichsort. Ausw. in Stoff. u. Farb. **69⁰⁰**
- Herrenstoff-Kostüme** best. Ersatz für Maßarbeit, vornehme Formen **79⁰⁰**

RÜCKE

- Kostüm-Röcke** aus gut. gemust. Strapazierstoff mit seitlich. Falten **4⁷⁵**
- Kostüm-Röcke** aus bestem Wollcheviot in Gruppenplissee weiß **4⁹⁵**
- Kostüm-Röcke** la Wollcheviot mit Falten und Knopfgarnitur **6⁷⁵**
- Kostüm-Röcke** aus reinwollenem Cheviot, ringsherum plissiert **6⁹⁵**
- Kostüm-Röcke** prima Kammgarn-Cheviot in Gruppenplissee **8⁵⁰**
- Kostüm-Röcke** best. Ripsopelinae schöne Farben, Gruppenplissee **10⁷⁵**
- Kostüm-Röcke** aus reinwoll. Rips mit Quetschlalten, weiß **11⁵⁰**
- Kostüm-Röcke** pa. Rips, in mod. Farben, verschiedene Plisseearten **12⁷⁵**
- Kostüm-Röcke** la Rips, in Fächerplissee **14⁷⁵**
- Kostüm-Röcke** aus Bordüren-Kasha in hellen Farben, plissiert **14⁷⁵**
- Kostüm-Röcke** aus pa. Rips, in hellen Farben mit seitlicher Falte **15⁵⁰**
- Kostüm-Röcke** aus reinwollenem Rips, Gruppenplissee **15⁷⁵**



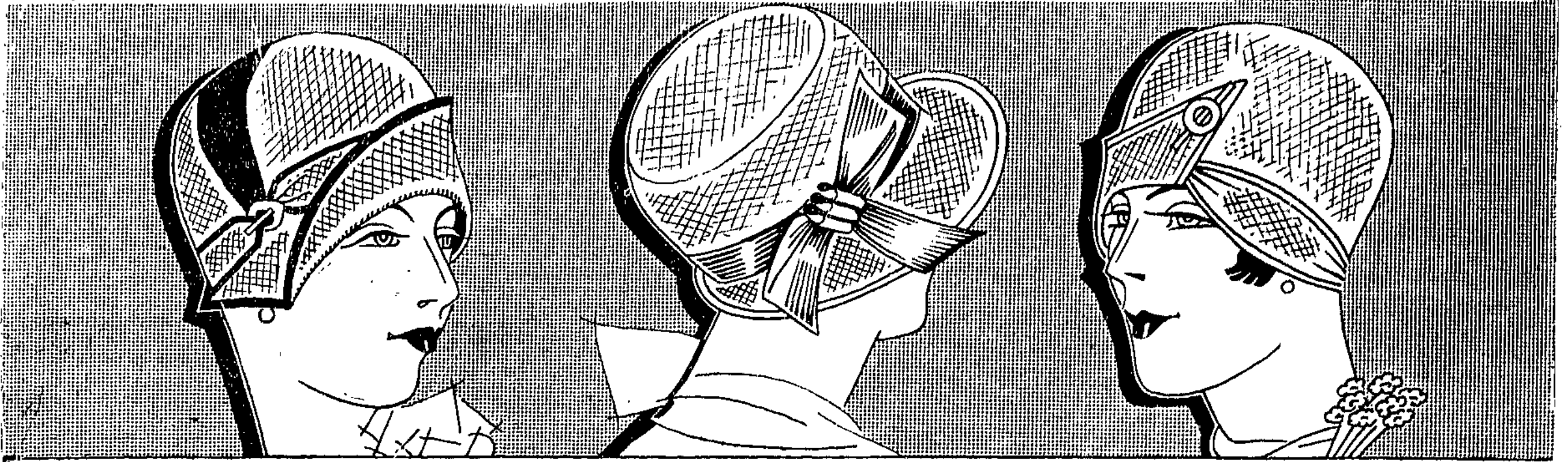
Kasha-
Complet
in der belieb-
ten modern
Machart
37⁵⁰

Veloutine
Kleid
Jumper mit
eleganter Bie-
senverarbeitg.
37⁵⁰

Karstadt

Ihre Ansprüche zu Ostern

dürfen recht gross sein, denn unsere Spezial-Abt. „Damenhüte“ ist gerüstet! Rabana-Strohstoffhüte u. Exoten in Farben, wie Sie wollen: Geranie // Matelot, Golf // Quelle // Marine // Schwarz finden Sie bei uns sehr reich sortiert.



Hanf-Exote

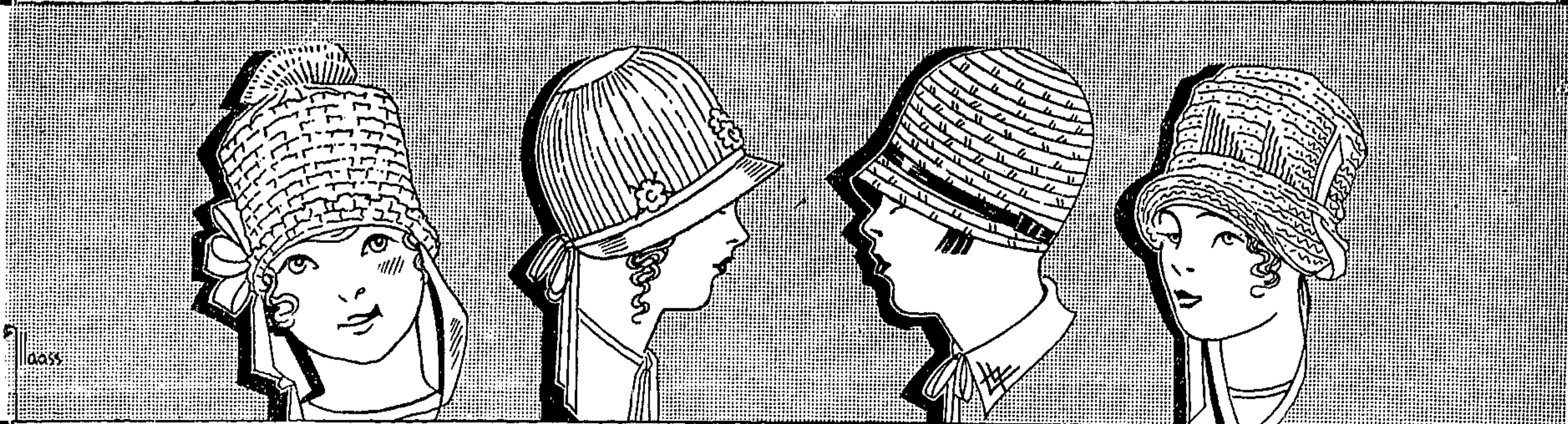
Hohe Kappenform mit feiner Ripsbandgarnitur. **17 50**

Rabana-Hut

jugendliche Glocke mit fescher Bandgarnitur. . . **8 75**

Damenhut

Ia. Qualität Strohstoff sehr fesche Form **10 50**



Kinderhütchen

aus Marocaine Kapottform mit Pompon **8 50**

Kleidsame Glocke

mit plissiertem Kopf . . **4 95**

Kinder-Glocke

aus bunt. Fantasiegellecht in schönen Farben . . . **3 95**

Aufschlaghut

sehr schöne Verarbeitung . . **6 50**

KARSTADT

Jagdverpachtung!

Die Gemeinde Giefensdorf (Staatsgeb. Lübeck) verpachtet ihre Gemeindejagd, Größe 268 ha, öffentlich meistbietend am **Sonntag, dem 15. April, 15.30 Uhr,** in der Gastwirtschaft von Fritz Saager. Die Pacht geht vom 1. Mai 1928 bis zum **30. April 1934.** Das Jagdgebiet liegt 15 Minuten vom Bahnhof Ralzburg-Land. Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gegeben und liegen zur Einsicht beim Unterzeichneten öffentlich aus.

Der Jagdvorsteher
Joh. Mahnke

Gr. Auktion

am **Dienstag, dem 3. April, vorm. 10 Uhr,** **Johannisstraße 11 (Ecken links)** über gebrauchte Ladeneinrichtung als:
2 Ladentische

Mangel, Tische, Borde, offenes Reol, Schololadenschrant, Reol mit Schublade, 1 Teil. Bord, Tischbassinrahmen mit Marmorplatte, 1 Thele, 3 Waagschalen, 1 Waschmaschine. Außerdem soll ein großer Posten diverse Sachen meistbietend gegen gleich Kasse verkauft werden durch den

Auktionator und Taxator **Albert Mohrmann**
Kontor: **Mengstraße 41, Telephon 21656 (Wech)**
Befristigung 1 Stunde vor Anfang

Nach fast vierjähriger Tätigkeit im hiesigen Allgemeinen Krankenhause habe ich mich in

Lübeck, Moislinger Allee 68
als

praktischer Arzt

niedergelassen. Sprechstunden 9-11 und 4-5 Uhr, außer Sonnabends nachmittag. Telephon 29 779.

Dr. med. Ortman

Das frühere Rüßland

1917-1922

150 Seiten Hart gebunden **1.40 RM.**

Büchler. Lübecker Volksbote

Der Bücherkreis

Bei **1** nur **Mark** Beitrag

Monatlich Eine illustrierte Zeitschrift

Vierteljährlich Ein Buch nach Wahl

Auskunft und Mitgliederaufnahme

in der Buchhandlung

Lübecker Volksbote

Johannisstraße 46

Das Gesetz- und Verordnungsblatt

der freien und Hansestadt Lübeck Nr. 14 vom 20. März 1928 enthält:

Bekanntmachung, betreffend Beleuchtung von Kleinanlagen im Lübeckischen Staatsgebiet...

Die Kirchenkanzlei (Wengstr. 1) ist während der Sommermonate April bis Oktober geöffnet...

Lübeck, den 31. März 1928. Die Kirchenkanzlei.

Aufgebot

Der Rechtsanwalt Dr. von Brocken und der Kaufmann J. Georg G. Eichenburg in Lübeck als Testamentsvollstrecker...

des gemeinschaftlichen Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Lübeck...

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem Termine am 12. Juli 1928, 10 Uhr...

Lübeck, den 23. März 1928. Das Amtsgericht, Abt. 6.

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Lübeck, innere Stadt, Blatt 3552...

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes...

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben...

Lübeck, den 26. März 1928. Das Amtsgericht, Abteilung II.

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Lübeck, St. Gertrud, Blatt 1477...

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes...

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben...

Lübeck, den 26. März 1928. Das Amtsgericht, Abteilung II.

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Lübeck, innere Stadt, Blatt 3552...

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes...

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben...

Lübeck, den 26. März 1928. Das Amtsgericht, Abteilung II.

Nichtamtlicher Zeit

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen gegen hoch erfreut an

Karl Schuster und Frau Friedel, geb. Groth Lübeck, den 31. März 1928, Wakenitz-Str. 4a, II.

Als Verlobte grüßen Grete Beutner Hugo Voss

Im besten Jugendalter von 25 Jahren starb plötzlich und unerwartet unser treuer Helfer und lieber Freund

Bernhard Henze Stets liebevoll, hilfsbereit und tatkräftig stand er uns jahrelang zur Verfügung.

Sozialistische Arbeiter-Jugend

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Am 30. März verstarb unser treuer Kollege

Bernhard Henze im Alter von 26 Jahren

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten

Die Ortsverwaltung

Nach schwerem, in Geduld ertragenem Leiden verstarb am Sonntag, dem 1. April unter lieber Lohn

Paul im Alter von 23 Jahren

Gesucht ein ja Mann im Alter von 14 bis 16 Jahren im Jahrgeschäft

Gut erh. Kinderwagen billig zu verkaufen

Wir bringen entzückende

Frühjahrsfrüchte

aus Exoten und modernen Geflechten eigener Atelierarbeit in allen Preislagen u. reicher Auswahl



Kommen Sie zu uns, Sie finden das Richtige!

Wir erwarten Ihren Besuch ganz unverbindlich



Flotter jugendlicher Hut mit flatter Randstellung 5.50



Eleg. Phantasiehut mit flatter Blumengarnitur und Augenschleier 8.75

Vornehmer Exotenhut mit reicher Reiher- und Blenden-Garnitur 18.50

Große führende Spezialhäuser für

Damen- und Kinderputz

E. Badendiek

Sandstraße 28 Königstraße 26

Für die Osterfeiertage

- empfehlen wir von der Eigenproduktion unserer Bäckerei zur Selbstbereitung für das Festgebäck. Weizenmehl, feinstes RM. 0.24, Weizenmehl, Auszug, allerfeinst. 0.28, etc.

Teegebäck 1.00 vorzügl. in Qualität Pfd. RM.

Backpulver GEG 0.08 hervorragende Triebkraft, unbeding. Zuverlässigk. Btl. RM.

Konsumverein

Für Lübeck und Umgegend e. G. m. b. H.

Organisiert Euch politisch!

Zur Konfirmation
sag, wir un, best. Dank f.
Geschenke u. Gratulation.
J. Brandt u. Frau
u. Pflegetochter Marta.

Für erzielene Auf-
merksamkeit anlässlich der
Konfirmation unserer
Tochter Anni danken
herzlichst
Julius Hinrichsen
und Familie
Lübeck, Lang Lohberg 40

Für erzielene Auf-
merksamkeit herab. Dank
Familie M. Oloff

Für alle Aufmerksam-
keit zur Konfirmation
danken herzlichst
Gottfried Gedosch u. Frau
nebst Sohn Karl
Schlutup.

Für die vielen Glück-
wünsche u. Geschenke zur
Jugendweihe dank. herab.
Wih. Bölicher u. Frau
nebst Sohn Wilhelm
Georgstr. 20

Für die zahlreichen
Glückwünsche u. Geschenke
zur Jugendweihe unserer
Tochter Anemarie
danken herzlichst
Joh. Ostke und Frau
nebst Tochter

Für die vielen Glück-
wünsche u. Geschenke zur
Jugendweihe unserer
Tochter Gertrud lagen
unsern besten Dank
G. Ramm und Frau
nebst Tochter Gertrud

Für die vielen Grati-
tationen u. Geschenke zur
Konfirmation unserer
Tochter danken herzlichst
Joh. Rzyplinski und Frau
nebst Tochter
Erna Kashler

Prima gelbe
Industrie-Kartoffeln
vom Sandboden,
pro Zentner 5.00 M.
empfiehlt
Heinr. J. Müller
Fleischhauerstr. 79

Saatkartoffeln
la. sortenreine Ware.
Wir empfehlen als beson-
ders frühe gelbe Sorten
neuerer Züchtung:
Holländ. Erntlinge
Atlant. Wildstädter

Frühe Vauliens Kult
Berle v. Ernt
Kaiserkrone
Rosen
gelbe Obenwälder
Industrie usw.
sowie aus eintreffender
Ladung:

la. Sambre's Orig.-Industrie
(garant. Orig. Saatgut)

la. Speisefartoffeln
Industrie
Lange gelbe
Eierkartoffeln
Up to date

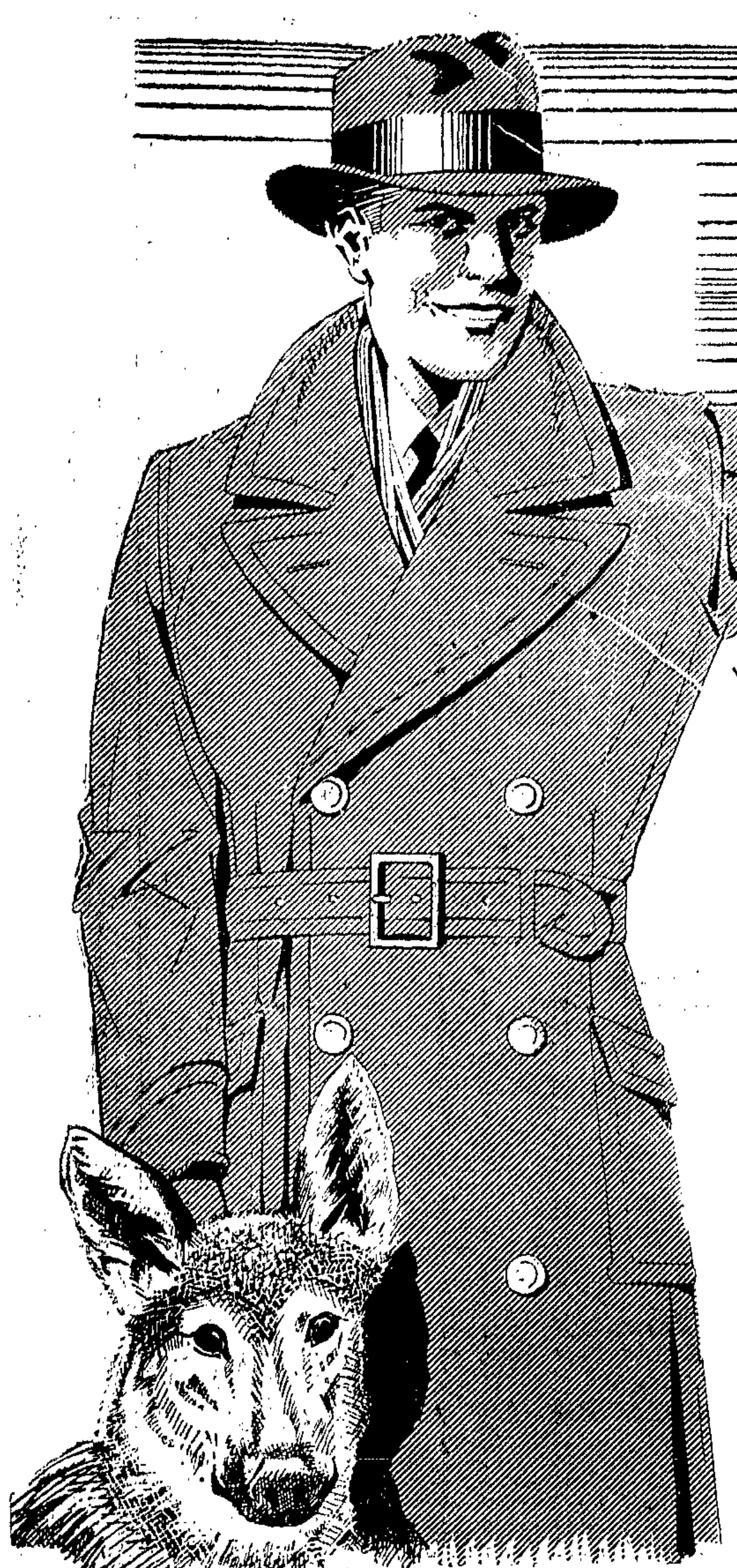
Eine Partie
weiße Eierkartoffeln
pro Zentner 4.- RM.
Spehmann & Fischer
Bedergrube 59. T. 20 102.

Patent-Matratzen
Kunfuge-Matratzen
werden in jed. Größe
zu den billigsten
Preisen angefertigt
Gebrüder Heili
Welt. Spez.-Gesch.
Untertrave 111/1121
b. d. Holstenstr.

333
4 M. an
585
8 M. an
300 Ringe am Lager
Jungbans-Uhren
Garantie-Wecker
Bestecke
800 Silber - 90 versilb
M. Schultz, Uhrmacher,
Uh. Johannisstraße 20

Leder
im Ausschnitt
Schuhwaren
aller Art billig.
Heinr. Beckmann
Reiherstraße 3

Zu Oafern



werden Sie mit
Stolz-Freude
die gute
Herrenbekleidung
von
KARSTADT tragen.

Ein Besuch der grossen Spezial-Abteilung
Herren-Konfektion
wird Sie von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen

| | |
|--|------------------|
| Mäntel für junge Herren gute tragfähige Stoffe, kleidsame Macharten | 16 ⁵⁰ |
| Anzüge für junge Herren dunkelbl. u. praktisch gemusterte Stoffe, in tadelloser Ausführung | 24 ⁵⁰ |
| Herren-Anzüge mittelfarbig gemusterte Stoffe, moderne 1- und 2reihige Formen | 29 ⁵⁰ |
| Herren-Sportanzüge haltbare Sportstoffe, mit Breeches- oder langer Hose | 29 ⁷⁵ |
| Herren-Sportanzüge aus Cord- und Sportstoffen, mit 2 Hosen | 39 ⁵⁰ |
| Herren-Anzüge aus reinwollenem, blauem Kammgarn, eigene Fabrikation | 48 ⁰⁰ |
| Herren-Anzüge elegant gemusterte Chevrot- sowie Kammgarnstoffe, vorzüglich verarbeitet | 58 ⁰⁰ |
| Herren-Anzüge vorzügliche Stoffqualitäten, Ersatz für Maaß | 89 ⁰⁰ |
| Herren-Regenmäntel garantiert wasserdicht, genäht und geklebt, praktische Stoffbezüge | 19 ⁷⁵ |
| Herren-Übergangspaletots aus Covercoat und Marengo, gute Abfütterung | 39 ⁵⁰ |
| Herren-Übergangswulster aus imprägnierten Gabardinstoffen, m. Rund- od. Rückengurt | 48 ⁰⁰ |
| Herren-Übergangswulster vorzügliche Schellandstoffe, kleidsame Formen, z. T. auf K'Seide | 78 ⁰⁰ |

KARSTADT

Neue Lotterie!
Neues Glück!
1. Klasse-Ziehung
der Preuß. Klassenlotterie
am 20. und 21. April
Lose der Staatslotterie sind begehrt und beliebt.
Rechtzeitiger Kauf ist daher angebracht.
Lose John
Staatliche Lotterie-Einnahme
Schlüsselbuden 3-5
Postcheckkonto: Hamburg: 15 406

Geschäftseröffnung!
Hiermit teile ich dem verehrten Publikum mit, daß ich am Dienstag, dem 3. April, in der Warendorfpflege 7 ein
Friseurgeschäft
eröffne. Ich bitte, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
Sachachtungsvoll
Alfred Regel, Friseur.
Geschäfts-Übernahme
Mit dem heutigen Tage übernehme ich den
Damen-Frisier-Salon
Fünfkaußen 24
für eigene Rechnung. Auch weiterhin um gütigen Zuspruch bitte.
Minna Cords

Lübecker Hypothekenbank
Aktiengesellschaft
8%ige Goldpfandbriefe
zu 98%
- unkündbar bis 1933 -
vom Staate garantiert, reichsmündelsicher.
Verkauf in der Hypothekenbank, Kohlmarkt 7-13
und bei allen Banken

An unsere Inferenten!

Anzeigen
von größerem Umfange
bitten wir
am Tage vor dem Erscheinen
bis nachmittags 3 Uhr

anzugeben, da sonst keine Gewähr
für Aufnahme gegeben werden kann

*
Kleine Anzeigen
erbiten wir spätestens
bis vormittags 10 Uhr

Lübecker Volksbote

Meiner werten Kundschaft die
Herzlichsten Glückwünsche
zur Konfirmation

E. Stüwe's Möbellager
Breite Straße 51 im Hinterhaus

Herzliche Glückwünsche

zur Konfirmation wünsche ich meinen verehrten
Gästen.

Frau **Joh. Groth**,
Kottwitzstraße Nr. 10.

Rassetauben und Zwerg-
hühner verk. Schwartzau,
Auguststraße 18. 4568

Gut erh. Sportwagen zu
verf. Fleischhauerstr. 38, I., I.

2 Grammophone
mit Platten zu verk.
4510 Dübenerstr. 11.

2 gut erh. Herren-
Anzüge zu verk. 4520
Dantewegstraße 62, I.

Infolge Todesfalls ein
Malergehilfe
mit Zubehör in Lübeck zu
verk. Ang. u. L 572 a. d. E.

Balsch u. Reinmacheei. g.
4521 Gneisenaustr. 3, III.

Zu faul. gef. Sobelbant,
4565 Fremstap 20.

Zu verkaufen
Ganghaus Obertrave
mit 2 Wohnungen,
zum 1. Mai freierwerbend,
2000 RM.,
volle Ausstattung.

Carl Junge
Marlesgrube 6, II.

4 Ziegenkammer zu verk.
4529 Siems Nr. 9.

Dr. Elias
**Das Arbeits-
gerichtsgefeg**

Gemeinverständlich er-
läutert für den prak-
tischen Gebrauch
3.50 RM.

Buchhandlung
Lübecker Volksbote

Teilhaber für eine klein-
Druckerei in gut. Kund-
schaft gesucht. Schriftl.
Angebote unter L 573 an
die Exped. d. Bl. 4567

3. tot. gef. tücht. Klein-
Wdch. n. unt. 20 J. m. Star-
kenntn. u. gt. Zetgn. (Hr.)
Frau Dr. Thomsen
Friedrich-Ebert-Platz

Suche Köchin, Altkoch,
Gau- u. Landin. u. Klein-
Frau Ang. Syska
Gewerbsm. Stellenverm.
Devenau 22, Tel. 20 11

Für die vielen Gratula-
tionen u. Geschenke zur
Konfirmation dankt herz-
lich
F. Bornhöft und Frau
nebst Tochter Marthe
Kensfeld 4562

Für die zahlreichen
Gratifikationen und Ge-
schenke zur Jugendweihe
danken herzlich
Familie Schmidt
Reiferstr. 40

**Verband der
Maler**
(Filiale Lübeck)

**Filial-
Berammlung**
am Mittwoch, 4. Apr.
20 Uhr

Tagesordnung:
I. Vortrag
II. Verbandsange-
legenheiten
Der Vorstand

Großes Konzert
im
Moislinger Baum
am 3., 4., 5. und 7. April, abends 8 Uhr

veranstaltet von dem
**Ungarischen
Geigerkönig**
Horvath Sandor
mit seinem Konzert-Orchester

Die beliebte Norag-Rundfunk-Kapelle,
bekannt durch Uebertragung Café
Continental Hannover, Bierhaus Dreyer
Hamburg 4674

Eintritt einschließlich Steuer RM. 1.50

U. T. - Lichtspiele U. T.

Breite Straße 13

4672

Fernruf 26998

Vom 3. bis 9. April: Der deutsche Großfilm, den man gesehen haben muß!



**Schinder-
hannes**

Ein deutscher Film des preisgekrönten deutschen Dichters:

Carl Zuckmayer

In den Hauptrollen:

Hans Stüwe, Lissi Arna, Albert Steinrück u. a.

Hierzu das lustige, interessante u. aktuelle Belprogramm!

Sonntags-Anfang 3 Uhr

Alltags-Anfang 4 Uhr

6
A
k
t
e

6
A
k
t
e

ZENTRAL

-Theater

kommt morgen wieder mit einer außergewöhnlichen Sensation
Im Gedenken unserer mutigen Sport- und Kampfflieger ein einzig
das sehendes Filmwerk:

**Manfred
v. Richthofen**



**Der
rote Ritter
der Luft**

Mit ersten deutschen Darstellern

Original-Aufnahmen aus dem Londoner Filmarchiv
vom letzten aufregenden Luftkampf Richthofens
1000 Sensationen. — Ein und hundert aufregende Erlebnisse in den
Lüften. — Aufnahmen sind unter schwierigsten Umständen hergestellt

Ferner:
Die gestohlene Sensation
Ein Schwedentilm in 6 Akten

**Jugendliche
und Kinder** haben bis
6 Uhr nachmittags zu
halben Preisen Zutritt

**Stadthallen-
Lichtspiele**

Nur noch bis Donnerstag einschl.

Der I. Teil des Königin-Luise-Films

DIE JUGEND DER

KÖNIGIN LUISE

(Kronprinzessin Luise)

Die Träger der Hauptrollen:

4557

Mady Christians

Luise v. Mecklenburg

Anita Dorris

Ihre Schwester Friederike

Dazu der auserwählte bunte Teil

Jugendliche

haben zur 5-Uhr-Vorstellung
zu halben Preisen Zutritt

Da abends kolossaler Andrang, besuchen Sie mit
Ihren Kindern die Nachmittags-Vorstellung

Ab Freitag, den 6. April
Der II. Teil des Königin-Luise-Films

**Königin
Luise**

In der Titelrolle:

Mady Christians

Das Theater ist besonders
dekoriert

Beginn 5 und 8 Uhr

HANSA-THEATER

Ein noch nie dagewesener Erfolg!
Das Publikum rast vor Begeisterung

1000 Worte Liebe

Die unerhört prächtige
und lustige Ausstattungs-
Revue in 34 Bildern von
Schwabach u. Ginzel

Musik von Willi Rosen

Täglich 8 Uhr

Galante Geschichten

von Guy de Maupassant
pro Band 35 und 40 Pfennig

Buchhandlung Lübecker Volksbote
Johannisstraße 46

**Stadtheater
Lübeck**

Freitag, 20 Uhr:
5. u. letztes Volkst.
Konzert unter Mit-
wirkung des Lehrers-
Changereins
Leitung: Gen.-Dir.
direktor Mannstaedt
Gude 22 Uhr

Samstag, 20 Uhr:
**Die Schmetterlings-
schlacht** (Schauspiel)
Abonnements-Vorstell.

Sonntag, 20 Uhr:
Wädel von heute
(Lustspiel)

Donnerstag, 19.15 Uhr:
Barfisch (Bühnen-
mehrspektakel)
Amorlos: Karl Schmidt
vom Landestheater
Hilfenburg als Gast a. N.

Donnerstag, 19.30 Uhr:
**Kammerspiele:
Die Schauspieler**
(Lustspiel) 9. Vorstell.
1. Kammerspiel-Abon.)

Ausgabe der Abonne-
mentskarten und Gut-
scheine für die letzte Serie
während der Aufführun-
gen sowie am 2., 3. und
4. April nachm. von
3 bis 6 Uhr.